Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 34

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

13. August. Die *Thuner Kriegsfeuerwehr* wird aufgehoben.

– Der Bundesrat lässt die *Gürbetalbahn* und die *Bern-Schwarzenburg-Bahn* der Privatsanierung teilhaftig werden. Zur Sanierung der beiden zu fusionierenden Bahnen bewilligt der Bundesrat einen Beitrag von 65 000 Franken.

– Vor *Einigen ertrinkt* die 24jährige Agnes Nydegger aus Basel bei einem Ausflug mit einem Strandpaddelboot.

14. August. In *Unterseen* wird ein Komitee zwecks Gründung einer *Knabenmusik* ins Leben gerufen.

– Auf dem Strandgut Lachen bei *Dürrenast* ist eine *Zeltsiedelung* mit ungefähr 250 Zeltbewohnern errichtet worden.

– Der 89jährige Hans Fuchs auf dem Schried in Hofstetten bei *Brienz*, der sich in Spitalpflege begeben musste, legt, von Heimweh gepackt, die 17 km lange Strecke von Interlaken aus zu Fuss zurück, *erliegt* jedoch *den Strapazen*.

15. August. Im Kurzengraben bei *Wasen* wird das Grabenbergli ein *Raub der Flammen*. Von der Viehware kann bloss eine Kuh gerettet werden.

– In *Biel* kommt der 54jährige Lokomotivführer Albert Weyeneth mit der *Starkstromleitung in Berührung* und erliegt im Spital den Verletzungen.

– Eine *Oberländerin*, Ruth Mützenberg, geht als *Fürsorgeoffizier* in den Dienst der UNRRA nach Deutschland.

– In der Pulverfabrik *Wimmis* ereignet sich im Laboratorium eine *Explosion*, wobei Dr. Lieber und Hr. Keel verletzt werden.

15. August. Eine ganze Zahl Basler Familien, die seit Frühjahr 1940 in Saanen *im Reduit* wohnten, kehren wieder nach Basel zurück.

16. August. In *Laufen* setzt ein *elektrisches Heizkissen* das Bett einer 79jährigen Frau in Brand, wobei diese durch die Rauchentwicklung den Tod findet.

— Eine schöne und sinnvolle *Totenehrung* erfährt in *Leuzingen* ein Knecht, indem seine ehemaligen Dienstherren den Sarg in die Kirche und sodann auf den Friedhof tragen.

— In *Vendlincourt* wird ein sechsjähriger Knabe, der am Waldrand spielte, von einer *fallenden Tanne getötet*.

— Der *erste Sturz der Pferdepreise* zeigt sich auf dem *Pferdemarkt von Saignelégier*. Im Durchschnitt galten qualifizierte Stuten der Freiberger Rasse 400 bis 500 Franken weniger als vor einem Jahr.

17. August. In *Unterlangenegg* stürzt die 46jährige Margarete Oesch aus Bern aus dem zweiten Stock auf den Hausplatz hinunter und bleibt *tot* liegen.

18. August. Die Einwohnergemeinde und der Kurverein *Beatenberg* beschliessen eine Zeichnung von Fr. 50 000.—, bzw. Fr. 25 000.—, zur Finanzierung der geplanten *Sesselbahn Beatenberg-Niederhorn*.

19. August. Der Leitende Ausschuss des *Bernischen Bauernverbandes* beschliesst angesichts der Ernährungslage unseres Landes die geplante *Naturaliensammlung der Schweizer Spende* durch eine Geldspende zu ersetzen.

— † in *Biel Ing. Arthur Schild*, Direktor der Cosmos-Werke.

19. August. In verschiedenen Landzeitungen erlässt die Städt. Polizeidirektion Bern *Richtlinien an die Marktfahrer der Stadt* in bezug auf gleichmässige Abgabe von Früchten und Gemüse, Vermeidung unreifen Obstes und Innehaltung vernünftiger Preise.

STADT BERN

13. August. Die 17jährige Susanne Benz aus Bern wird im Sarnersee *als Leiche aufgefunden*.

14. August. Professoren und Studenten der Universität übernehmen die *Patenschaft über die Universität Amsterdam* und stellen hiefür einen Betrag von 27 000 Franken in Aussicht.

— Ueber die Zeit der *Verhandlungen mit Japan* erfährt der *Telephonverkehr in Bern* einen derartigen Umfang, dass täglich bis zu 400 und 500 bestellte Telephongespräche nicht vermittelt werden können.

15. August. Der Oberbefehlshaber der schweizerischen Armee, *General Guisan*, macht dem Regierungsrat einen Abschiedsbesuch.

— In den *römisch-katholischen Kirchendienst* des Kantons Bern werden aufgenommen Henri Corbat, Buix, und Arnold Helbling, Brugg.

19. August. Die schweizerische Armee nimmt mit einer *Fahnenehrung* Abschied *von General Guisan*. Vormittags finden im Berner Münster und in der Dreifaltigkeitskirche Feldgottesdienste statt, mit freiem Zutritt für jedermann. Nachmittags wird auf dem Bundesplatz die Fahnenehrung abgehalten, an der der General in einer Ansprache Abschied nimmt und Bundespräsident von Steiger ihm und den Soldaten den Dank des Landes ausspricht. Eine grosse Menschenmenge nimmt an der Feier teil.